

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die **Schreiner- und Schlosserarbeiten**, inkl. Lieferung der Beschläge und Türschlösser, zum Hauptgebäude der eidg. landwirtschaftlichen Versuchsanstalt in Montagibert-Lausanne wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der eidg. Bauinspektion in Lausanne, Avenue Dapples 20, aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Versuchsanstalt Montagibert“ bis und mit dem **11. März** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 24. Februar 1919.

(2.).

Ankauf von Landespferden.

Von der unterzeichneten Verwaltung werden anfangs April Pferde inländischer Zucht unter den bisherigen Bedingungen angekauft, und zwar: 3- und 4-jährige für die Pferderegianstalt und 5- bis 7-jährige für das Depot der Artillerie-Bundespferde.

Pferdebesitzer, welche geeignete Pferde zu verkaufen haben, werden ersucht, sich bis spätestens Mitte März bei der unterzeichneten Amtsstelle schriftlich anzumelden, woselbst auch Auskunft über die Ankaufsbedingungen erhältlich ist.

Zeit und Ort der Ankäufe werden den angemeldeten Interessenten später direkt bekanntgegeben.

Thun, den 20. Februar 1919.

Direktion der schweiz. Pferderegianstalt.

Stellenausschreibungen.

Dienststellung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Politisches Departement, Innerpolitische Abteilung	Kanzleisekretär II. Klasse	Abgeschlossene juristische Bildung. Sprachkenntnisse	3700 bis 4800	8. März 1919 (2.).
Politisches Departement, Abteilung für Auswärtiges	Provisorischer Kanzlist oder Kanzlistin der Gesandtschaft im Haag	Kenntnis deutscher, französischer und holländischer Sprache. Gute allgemeine Bildung	—	 (2.)

Dienstantritt sobald als möglich.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Departement des Innern	II. Sekretär der Departementskanzlei	Juristische Fachkenntnisse, sowie literarische und künstlerische Bildung erwünscht	5200 bis 7300	10. März 1919 (2.)
Departement des Innern, Eidg. Technische Hochschule, Präsident des Schweiz. Schulkollegiums, Zürich	Assistent der Prüfungsanstalt für Brennstoffe in Zürich	Akademische Ausbildung als Chemiker; gründliche Kenntnisse in der analytischen Chemie	2200 bis 3800	5. März 1919 (2.)
Finanz- und Zolldepartement, Zollkreisdirektion in Basel	Kontrollgehilfe am Hauptzollamt Basel SBB-Frachtgut	Gehülfe I. Klasse, gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911	3700 bis 4600	1. März 1919 (2.)
Militärdepartement, Generalstabsabteilung, Sektion für Festungswesen	Kanzlist I. Klasse des Festungsbureaus St. Maurice	Offizier, womöglich mit technischer Bildung, Kenntnis des Festungsmaterials, Befähigung zur Instruktion der Festungstruppen	3200 bis 4300 nebst Teuerungszulagen	8. März 1919 (2.)
Amtsantritt sobald als möglich.				
Militärdepartement, Oberkriegskommissariat	Kanzlist II. Klasse der Kasernenverwaltung in Frauenfeld	Gute Schulbildung, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache, Gewandtheit im Maschinenschreiben	2200 bis 3800, nebst Teuerungszulage	1. März 1919 (2.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Volks-wirtschafts-departement, Gesundheitsamt	Kanzlist I. Klasse	Beherrschung mindestens zweier Landessprachen (die Kandidaten, welche auch die italienische Sprache kennen, erhalten den Vorzug); Erfahrung im Verwaltungsdienst	3200 bis 4300, nebst Teuerungszulagen	16. März 1919 (2.)
Schweiz. Bundesbahnen, Generaldirektion	II. Stellvertreter des Abteilungs-chefs der Ein-nahmenkontrolle	Gute allgemeine Bildung, gründliche Kenntnis des gesamten Stations-Rechnungswesens, sowie der deutschen und französischen Sprache	5000 bis 7000, plus Teuerungszulagen	3. März 1919 (2.)
Eintritt sobald als möglich.				

Post-, Telegraphen- und Telefonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Postbureauchef in Genf. Anmeldung bis zum 8. März 1919 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 2. Postverwalter in Sumiswald. Anmeldung bis zum 8. März 1919 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 3. Postkommis in Pruntrut. Anmeldung bis zum 8. März 1919 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 4. Postbureaudiener in Zürich. Anmeldung bis zum 8. März 1919 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 5. Postkommis in Chur. Anmeldung bis zum 8. März 1919 bei der Kreispostdirektion in Chur.
 6. Briefträger in Pontresina. Anmeldung bis zum 8. März 1919 bei der Kreispostdirektion in Chur.
-
1. Oberbriefträger in Montreux. Anmeldung bis zum 1. März 1919 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 2. Postkommis in Visp. Anmeldung bis zum 1. März 1919 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 3. Posthalter in Bern 12, Marzili. Anmeldung bis zum 1. März 1919 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 4. Briefträger in Steffisburg. Anmeldung bis zum 1. März 1919 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 5. Postverwalter in Couvet. Anmeldung bis zum 1. März 1919 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 6. Postverwalter in Grenchen. Anmeldung bis zum 1. März 1919 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 7. Postkommis in Grenchen. Anmeldung bis zum 1. März 1919 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 8. Postbureaudiener in Grenchen. Anmeldung bis zum 1. März 1919 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 9. 3 Postkommis in Zürich. Anmeldung bis zum 1. März 1919 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 10. Mandatträger in Zürich. Anmeldung bis zum 1. März 1919 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 11. Postbureaudiener in Neuhausen. Anmeldung bis zum 1. März 1919 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 12. Postkommis in Arosa. Anmeldung bis zum 1. März 1919 bei der Kreispostdirektion in Chur.

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in Sitten. Anmeldung bis zum 8. März 1919 bei der Sektion Sitten der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
2. Elektrotechniker II. Klasse beim Telephonbureau Biel. Anmeldung bis zum 8. März 1919 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
3. Gehülfe II. Klasse beim Telephonbureau Biel. Anmeldung bis zum 8. März 1919 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
4. Telephongehülfe I. Klasse in La Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 8. März 1919 bei der Sektion Neuenburg der Kreistelegraphendirektion in Bern.

-
1. Telegraphist in Neuenburg. Anmeldung bis zum 1. März 1919 bei der Sektion Neuenburg der Kreistelegraphendirektion in Bern.
 2. Definitive Telegraphengehülfin in Neuenburg. Anmeldung bis zum 1. März 1919 bei der Sektion Neuenburg der Kreistelegraphendirektion in Bern.
 3. Ausläufer beim Telegraphenbureau in Delémont. Anmeldung bis zum 1. März 1919 bei der Sektion Neuenburg der Kreistelegraphendirektion in Bern.
 4. Ausläufer beim Telegraphenbureau in Porrentruy. Anmeldung bis zum 1. März 1919 bei der Sektion Neuenburg der Kreistelegraphendirektion in Bern.
 5. Ausläufer beim Telegraphenbureau in St. Imier. Anmeldung bis zum 1. März 1919 bei der Sektion Neuenburg der Kreistelegraphendirektion in Bern.
 6. Telegraphist und Telephonist in Sins. Anmeldung bis zum 1. März 1919 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
 7. Elektrotechniker II. Klasse beim Telephonbureau in Zürich. Anmeldung bis zum 1. März 1919 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
-

Verschollenheitsruf.

Staub, Karl Josef, geb. 21. Juli 1873, und **Staub, Kaspar**, geb. 12. Januar 1886, Söhne des Staub, Karl Franz sel., Schuhmachers, und der Natalia geb. Blattmann, Bürger von Neuheim, ersterer im Jahre 1903 nach Amerika ausgewandert, letzterer als Freiwilliger der englischen Armee an den Kämpfen um Verdun beteiligt, werden seit 10. Juli 1905 bzw. Sommer 1916 vermisst.

Diese Gebrüder Staub, sowie jedermann, der Nachrichten über sie geben kann, werden gerichtlich aufgefordert, sich bis und mit 15. Januar 1920 mündlich oder schriftlich bei der Gerichtskanzlei Zug zu melden. Geht während dieser Frist keine Meldung ein, werden die genannten Gebrüder Staub als verschollen erklärt.

Zug, den 18. Dezember 1918.

(3.).

Auftrags des Kantonsgerichtes:

Die Gerichtskanzlei.



Etat des Sociétés suisses et des Asiles en pays étrangers et tableau de répartition des subsides en 1918.

Stand der schweizerischen Hilfsgesellschaften und Asyle im Auslande und Verteilungsliste der Beiträge für 1918.

I. Sociétés suisses de bienfaisance en pays étrangers. — Schweizerische Hilfsgesellschaften im Auslande.

N°	Siège de la société. <i>Sitz der Gesellschaft.</i>	Nom de la société. <i>Name der Gesellschaft.</i>	Portions sociales à l'ouverture de l'exercice		Recettes totales en		Cotisations et souscriptions en		Secours alloués en		Prestations d'administration et autres en		Subsides annuels de la Confédération et des cantons en		Observations. <i>Bemerkungen.</i>
			Veränderungen anfangs		Gesamteinnehmungen für	Beiträge und Sammelungen pro	Unterstützungen für	Verordnungen und andere Kosten für	Jahresbeiträge der Bundes und der Kantone für						
			1917.	1918.						1917.	1917.	1917.	1917.	1917.	
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
1	Alexandrie (Egypte)	Société suisse de secours d'Alexandrie	41,755.69	42,834.68	10,572.56	4,260.66	7,761.70	85.69	—	—	—	—	—	Renonce à un subside.	
2	Alger (Algérie)	Société helvétique de bienfaisance d'Alger	10,214.05	11,090.50	4,726.40	1,876.85	2,751.00	714.55	500	500	—	—	—		
3	Amsterdam	Schweizerische Unterstützungskasse	33,873.07	33,432.06	2,170.39	261.66	2,345.80	365.59	500	600	—	—	—		
4	Ancona (Italie)	Schweizer-Deutscher Unterstützungsverein	(10,320. —)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	L'activité de la société réduite à zéro par suite de la guerre.	
5	Anvers (Belgique)	Société suisse d'Anvers	3,002.17	4,203.06	4,544.89	3,309.62	3,343.50	24.70	500	500	—	—	—		
6	Asunción (Paraguay)	Sociedad suiza de beneficencia del Paraguay	(3,305.85)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Pas reçu de rapports depuis plusieurs années.	
7	Athènes (Grèce)	Société suisse de bienfaisance	2,927.80	3,655.05	1,810.20	999. —	989.95	101. —	400	400	—	—	—		
8	Augsburg (Bavière)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	4,190.95	4,012.66	1,733.37	1,370.31	1,170.62	951.02	250	250	—	—	—		
9	Bahia (Brésil)	Société suisse de bienfaisance	37,384.70	38,709.55	2,020. —	512.50	579.50	115.65	—	—	—	—	—	A renoncé à tout subside en faveur de sociétés moins prospères.	
10	Barcelone (Espagne)	Société suisse de bienfaisance. Depuis avril 1917: Société helvétique de bienfaisance	30,719. —	32,586.15	5,076.75	3,021. —	3,304.85	504.75	—	—	—	—	—	A renoncé à tout subside. La société s'est éteinte; elle s'est reformée sous le nom de société helvétique de bienfaisance.	
11	Barletta (Italie)	Schweizer-Verein Barletta (Circolo Svizzera)	128.25	131.45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Aucune activité. La société renonce à tout subside.	
12	Berlin	Schweizer-Unterstützungsverband im Auslande	11,080.55	15,282.50	1,727.18	921.55	262.50	31.25	400	400	—	—	—	Angaben betreffen nur die Unterstützungsleistungen.	
13	Berlin	Schweizerische Wohlfühlgesellschaft	14,016.85	14,302.50	8,698.36	2,572. —	8,984.50	389.30	1,700	1,700	—	—	—		
14	Berlin	Schweizer-Klub Berlin	4,602.98	5,745.95	3,233.62	1,787.25	153.75	1,658.02	100	100	—	—	—		
15	Berlin	Société suisse de bienfaisance „La Philhellénique“	1,244.75	—	—	—	—	—	—	300	300	—	—	Kein Bericht eingetroffen.	
16	Besançon (Doubs, France)	Société suisse de bienfaisance	3,400.90	3,400.90	882.40	174. —	442.45	—	500	400	—	—	—		
17	Béziers (Hérault, France)	Société helvétique de bienfaisance	5,394.51	5,707.12	1,091.26	494.70	533.65	190.50	170	170	—	—	—		
18	Birmingham (Angleterre)	Swiss Club (Relief Society)	4,092.95	5,362.95	2,560. —	2,460. —	1,111. —	179. —	200	200	—	—	—		
19	Bombay	Swiss Relief Society (Schweizerischer Hilfsverein)	8,813.50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Renonce à un subside. Pas reçu de rapport.	
20	Bordeaux (France)	Société suisse de bienfaisance	15,553.60	21,165.90	2,530.65	850.50	1,617. —	322. —	500	500	—	—	—		
21	Boston, Mass. (U. S. A.)	Swiss benevolent Society	10,818. —	10,818. —	1,099.49	720. —	565. —	310.45	—	—	—	—	—	Renonce à un subside.	
22	Braila (Roumanie)	Schweizer-Verein Braila	(3,583.30)	—	—	—	—	—	100	—	—	—	—	Communications interrompues.	
23	Bremen	Schweizerischer Hilfsverein „Rath“	2,763.16	3,784.91	19,001.74	16,333.90	16,925.96	1,054. —	1,800	2,000	—	—	—		
24	Bruxelles	Société Philhellénique de Bruxelles	1,691.05	598.16	3,232.85	1,215. —	1,070. —	164.80	800	800	—	—	—		
25	Bucarest (Roumanie)	Fonds de bienfaisance helvétique	2,468. —	2,468. —	180. —	25. —	80. —	—	—	—	—	—	—	Les sommes sont en lei roumaines.	
26	Bucarest (Roumanie)	Société suisse de Bucarest (Schweizer-Verein Bukarest)	13,480.90	14,293.55	2,483.95	1,491.25	1,504.35	641.45	—	—	—	—	—	Renonce à tout subside.	
27	Budapest	Schweizer-Unterstützungsverein für Ungarn	24,286.41	25,222.42	12,280.80	1,111.10	10,891.54	317.39	—	—	—	—	—	Renonce au subside en faveur de sociétés plus déshéritées.	
28	Buenos Aires (Rep. Argentine)	Sociedad Filantrópica Suiza	313,731.65	320,495.74	28,092.92	8,083.96	13,240.85	2,646.17	—	—	—	—	—	Renonce au subside en faveur de sociétés plus déshéritées.	
29	Buenos Aires (Rep. Argentine)	Sociedad suiza de beneficencia	36,785.95	43,902.37	20,065.41	4,480.30	6,374.50	4,282.76	—	—	—	—	—	Renonce à un subside.	
30	Cairo, Le (Egypte)	Société suisse de secours du Caire	38,645.65	39,245.55	5,137.25	2,747.10	5,837.60	399.75	200	200	—	—	—		
31	Cannes (A.-M., France)	Société suisse de secours	16,053.40	16,524.89	1,220.85	330. —	818.35	226.25	400	400	—	—	—		
32	Chemnitz (Saxe)	Schweizer-Gesellschaft	1,325.35	—	354.35	271.25	143.75	198.25	100	100	—	—	—		
33	Chicago (U. S. A.)	Schweizerische Wohlfühlgesellschaft	29,845. —	33,010.80	6,705. —	4,085. —	4,087.25	1,188.95	400	400	—	—	—	* Y compris fr. 2500 subside à six établissements de charité.	
34	Cincinnati, Ohio (U. S. A.)	Schweizerische Wohlfühlgesellschaft	8,999. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Renonce à un subside pendant la durée de la guerre.	
35	Cognac (Charente, France)	Société suisse de secours	561.90	571.88	241.88	228. —	206. —	25.20	—	—	—	—	—	Renonce à un subside.	
36	Cologne (Elsaß)	Schweizer-Verein Helvetia	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Keine Berichte seit 1915.	
37	Copenhagen (Danemark)	Schweizer-Unterstützungsverein in Dänemark	17,592.61	16,307.81	3,231.74	869.44	4,391.31	134.10	800	1,000	—	—	—		
38	Croft (Pologne)	Schweizer-Verein Croft	1,945.60	1,945.60	261.02	104.50	156. —	12.39	70	70	—	—	—		
39	Dijon (Côte-d'Or, France)	Société suisse de la Côte-d'Or	4,093.70	4,093.70	1,112.45	419. —	469.25	373.59	340	340	—	—	—		
40	Dortmund	Schweizer-Klub	247.54	341.90	376.47	175.67	90. —	192.11	—	—	—	—	—	Verzicht zugunsten anderer Vereine auf einen Beitrag.	
41	Dresden	Schweizer-Hilfsverein	21,400.09	22,972.10	2,814.36	851.87	952.95	248.40	250	250	—	—	—		
42	Dresden	Schweizer-Verein Helvetia	571.98	604.58	289.78	217.25	60.38	187.78	50	50	—	—	—		
43	Duisburg a/Rh. (Preußen)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	144.44	400.82	1,352.80	326.20	130.20	996.02	30	30	—	—	—	Angaben in Mark.	
44	Düsseldorf a/Rh. (Preußen)	Schweizer-Unterstützungsverein „Edelweiß“	1,777.88	1,141.08	1,132.80	15.03	60. —	697.37	50	50	—	—	—	Angaben in Mark.	
45	Eilfeld-Barmen (Preußen)	Schweizer-Unterstützungsverein „Alpenrosen“	852. —	798.49	647.30	547.30	264.37	356.01	100	100	—	—	—		
46	Florenz (Italie)	Société suisse de bienfaisance	16,357.80	15,723.25	1,770.86	528. —	2,091.60	63.70	400	400	—	—	—	Angaben in Lire. * Incl. 500 L. au profit Wohlfühlgesellschaften.	
47	Frankfurt a/M.	Schweizer-Gesellschaft	6,740.09	7,016.09	2,673.37	1,841. —	2,730.11	777. —	—	—	—	—	—		
48	Frankfurt a/M.	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	2,011.85	2,129.35	527.27	231.75	245.62	164.17	100	100	—	—	—		
49	Glatz (Böhmen)	Schweizer-Verein Glatz	(4,440.35)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Communications interrompues. Renonce à un subside.	
50	Göteborg (Suède)	Schweizer-Verein Helvetia	407.70	246.75	408.55	—	210. —	23.20	200	150	—	—	—	Angaben in Mark.	
51	Genova (Italie)	Société elvetica di beneficenza	26,844.50	28,707.65	3,123.60	1,816. —	1,481.05	243.30	—	—	—	—	—	Renonce à un subside en faveur de sociétés ex pays brillamment. * Y compris fr. 100; subside à six établissements de charité.	
52	Glasgow	Swiss Benevolent Society for Scotland	—	2,265.25	2,265.25	1,875. —	824.40	104.85	—	300	—	—	—	Piguro pour la première fois car la liste.	
53	Göppingen (Württemberg)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	2,851.41	3,357.05	503.70	328. —	210.14	683.10	150	150	—	—	—		
54	Graz (Steiermark)	Schweizer-Verein „Helvetia“ für Steiermark	940.60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
55	Hamburg	Schweizerische Unterstützungskasse	9,396.78	9,567.82	7,558.32	2,715. —	7,578.45	328.20	1,400	1,400	—	—	—		
56	Hannover	Schweizer-Verein „Helvetia“	(121.83)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
57	Havre, Le (France)	Caisse suisse de secours du Havre	6,420.45	6,285.10	2,409.85	780. —	2,536.10	9.10	900	900	—	—	—	Der Verein hat seine Tätigkeit bis auf weiteres eingestellt.	
58	Heidelberg (Baden)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	1,319.72	1,476.30	261.98	—	109.08	150.82	100	100	—	—	—	* Chiffre provisoire, l'exactement des cotisations n'étant pas terminé.	
59	Karlsruhe (Baden)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	1,319.72	1,476.30	261.98										

II. Homes suisses en pays étrangers. — Schweizerische Asyle im Auslande.

ANNUAIRE DES SOCIÉTÉS SUISSES EN ÉTRANGER																				
		Fortune à l'ouverture de l'année Vermögen Anfang des Jahres 1918.					Dépenses en l'année Ausgaben im Jahre 1917.					Recettes en l'année Einnahmen im Jahre 1917.					Observations.			
N°	Siège de l'établissement Sitz der Anstalt.	Nom et adresse de l'établissement Name und Adresse der Anstalt.	Immobilier	Mobilier	Fonds	Fortune totale	Liquide	Emprunt de l'année	Travaux et personnel	Frais d'administration	Frais d'entretien	Recettes totales	Recettes totales	Recettes totales	Recettes totales	Subsidium	Subsidium	Subsidium	Observations.	
			Gebäudevermögen	Furniture	Kapitalien	Gesamtvermögen	Mittel	Inhaltshaltung des Gebäudes (Schulden, Heizung, Wasser, etc.)	Gehälter und Löhne des Personals	Verwaltungskosten (unabhängig von den Gehältern und Löhnen)	Eigentliche Mittelverwendungskosten (unabhängig von den Gehältern und Löhnen)	Gesamteinnahmen	Gesamteinnahmen	Gesamteinnahmen	Gesamteinnahmen	Beiträge der Mitglieder und anderer	Beiträge der Mitglieder und anderer	Beiträge der Mitglieder und anderer		Bemerkungen.
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
151	Berlin	Schweizerisches Heim (Häuserstrasse 11) Berlin W. 30.	—	4,500.—	8,743.60	13,243.60	634.60	516.60	931.—	44.—	527.30	2,653.50	6,087.80	2,713.50	1,074.30	100.—	2,200	2,200	Les chiffres en petit caractère sont ceux de l'année précédente.	
152	Budapest	Home suisse — Schweizerheim für Erwerbslose und Frauen (Liszt Ferencz-Tér 4)	—	2,868.—	43,501.31	46,369.31	2,400.—	1,401.—	5,409.72	972.55	15,192.86	25,876.38	23,438.39	7,050.45	11,558.50	1,000.—	1,000	1,000	Die Zahlen im kleinen Satz gelten für das Vorjahr.	
153	Frankfurt a/M.	Schweizerisches Heim (Förstnerstr. 26 a)	—	—	10,858.31	10,858.31	2,642.22	1,092.71	1,342.50	5,918.71	6,388.83	17,382.99	14,051.61	6,134.21	8,117.40	—	400	400		
154	Hamburg	Schweizerisches Heim — Home suisse (Alsterdamm 1), Schweizer-Konsulat	—	1,400.—	10,095.11	11,495.11	670.—	—	136.13	507.84	—	1,303.97	2,800.48	1,950.48	—	50.—	800	800		
155	Laipzig	Schweizerisches Heim — Home suisse (Bayerische Strasse 81, III)	—	1,400.—	8,998.00	10,398.00	670.—	—	65.—	218.15	—	890.65	2,761.65	1,911.65	—	50.—	800	800		
156	London	Swiss House — Schweizerisches Heim (34 & 35 Fitzroy Square, London W. 1)	—	—	25,000.—	25,000.—	—	—	10,785.—	6,310.60	736.55	20,451.35	48,283.60	5,329.05	33,950.—	800.—	3,500	3,500		
157	New York	Swiss Home — Schweizerisches Heim (35 West 67th Street)	—	—	25,000.—	25,000.—	—	—	10,785.—	6,310.60	736.55	20,451.35	48,283.60	5,329.05	33,950.—	800.—	3,500	3,500	Home dépendant de la Société de Secours (voir p. 107). A renoncé à un subside.	
158	Paris	Grandsmoy (35—37 West 67th Street)	—	—	25,000.—	25,000.—	—	—	10,785.—	6,310.60	736.55	20,451.35	48,283.60	5,329.05	33,950.—	800.—	3,500	3,500		
159	Paris	Home Suisse de Paris — Schweizerisches Heim (Rue Denonville 25, les Ternes)	—	—	1,000.—	1,000.—	—	—	14,084.43	4,000.75	605.40	38,591.60	58,308.19	56,781.72	16,758.95	3,915.—	3,000	3,000		
160	Petrograd	Maison suisse — Schweizerisches Heim (Vassil-Outoff, 16e ligne, n° 17)	—	—	—	—	—	—	4,037.—	956.30	1,800.—	5,332.90	12,126.20	9,736.05	5,466.20	—	3,300	3,300	* Dont fr. 400 subvention extraordinaire.	
161	San Carlos Sud. (Rep. Argentine)	Home suisse — Schweizerisches Heim (Orphelinat — Waisen- und Schulanstalt, Providencia (Casilla 44))	—	10,500.—	10,500.—	15,500.—	—	600.—	4,600.—	50.—	5,250.—	5,450.—	1,800.—	—	—	220	220	Home dépendant de la Société Suisse (voir p. 107). Pas reçu de rapport.		
162	Traiguera (Chile)	Orphelinat — Waisen- und Schulanstalt, Providencia (Casilla 44)	—	10,500.—	10,500.—	15,500.—	—	600.—	4,600.—	50.—	5,250.—	5,450.—	1,800.—	—	—	220	220			
163	Vieusse (Autriche)	Home suisse (III, Reinerstrasse 4)	—	—	89,550.15	89,550.15	—	—	707.99	1,850.50	1,164.50	28,968.38	30,166.02	30,414.24	10,215.11	16,877.75	1,800	1,800	Subsidium in K.	
					178,112.20	178,112.20			4,474.—	8,292.—	610.90	40,412.80	49,699.20	49,607.—	17,872.50	3,989.88	2,600.70	16,870	17,320	

**III. Asiles et hôpitaux étrangers subventionnés par la Confédération et les cantons.
Ausländische Asyle und Spitäler, welche vom Bunde und den Kantonen unterstützt werden.**

N°	Siège de l'établissement. Sitz der Anstalt.	Nom et adresse de l'établissement. Name und Adresse der Anstalt.	Suisse reçue en l'année. Aufgenommen Schweizer im Jahre 1917.		Journées d'entretien ou de traitement. Auf Schweizer entfallende Verpflegungstage für 1917.		Subsidium de la Confédération et des cantons en l'année. Beiträge des Bundes und der Kantone für 1917.		Observations. — Bemerkungen.
			Nombre. Anzahl.	%	Nombre. Anzahl.	%	1917.	1916.	
164	Alexandrie (Egypte)	Hôpital des Diacohoses — Diakonsos-Hospital	—	—	—	—	—	—	Les chiffres en petit caractère sont ceux de l'année précédente.
165	Alexandrie (Egypte)	Home international — Mädchenheim (Rue Toussoun Pachra N° 22)	7	?	284	?	150	150	Die Zahlen im kleinen Satz gelten für das Vorjahr.
166	Athènes (Grèce)	Home international — Mädchenheim (Boulevard Amélie 54)	9	15	110	5.5	150	150	Recettes fr. 11,789.40 (fr. 10,154 en 1916). Dépenses fr. 12,781.80 (fr. 11,009 en 1916). Demandes de service 301 (301). Offres de service 188 (188). Placements 91 (125).
167	Barcelona (Espagne)	Enfermeria Evangelica (Calle de las Camoelas 21)	18	20	157	?	250	250	Subvention pour un lit de service (accordé pour la première fois en 1911).
168	Besançon (Doubs, France)	Asiles protestants de Besançon — Grisons und Kinderheim	18	?	3177	?	3,000	3,000	10 vieillards, 2 adultes, 6 enfants.
169	Cannes (Alpes-Maritimes, France)	Maison hospitalière — Mädchenheim (Rue Jean Dufour 2)	—	—	—	—	—	—	Par reçu de rapports en 1914, 1915, 1916 et 1917. Subvention suspendue.
170	Cannes (Alpes-Maritimes, France)	Asile évangélique de Cannes (Route de Grasse)	—	—	—	—	—	—	Pur suite de la transformation de l'Asile en ambulance militaire, son activité est interrompue. Subvention suspendue.
171	Florence (Italie)	Florentiner Heim — Home Florentino (Piazza del Carmine 16)	19	13.24	302	11.7	300	—	Solde en caisse 1er janvier 1917: L. 8199.74. Recettes L. 8965.63, dans L. 8199.74 paiement des pensionnaires. Dépenses L. 10,814.04. Le Home étant fermé depuis fin 1917 par suite des événements, le paiement des subventions est suspendu.
172	Florence (Italie)	Marienheim — Home international pour institutrices et jeunes (Via dei Serragli 130 a)	21	27.7	358	17	300	—	Le Home étant fermé par suite des événements, le paiement des subventions est suspendu.
173	Genova (Italie)	Home international pour les jeunes filles étrangères — Mädchenheim (Corso Firenze N° 60, lat. 130)	12	6.8	91	7.1	300	—	Recettes L. 6207.85 (L. 6373 en 1916), dont L. 200.45 paiements des pensionnaires. Dépenses L. 7380.77 (L. 7814). Déficit L. 1143.42 (L. 2442 en 1916). Le Home a été fermé le 1er janvier 1918 par les difficultés financières. Subvention suspendue.
174	London	Hôpital et Dispensaire français (172 Shaftesbury Avenue, London W. C.)	45	?	915	?	600	600	* Journées de traitement et d'entretien gratuits. En outre, 412 malades externes ont reçu 1109 consultations avec médicaments gratuits. En 1917, l'hôpital français a soigné 9505 malades internes suisses et a donné 54,820 consultations à des ressortissants suisses.
175	London	Ospedale Italiano di Londra (Queen Square, London W. C.)	9	0.9	31	?	300	300	
176	London	International Section Y. W. C. A. (26 George Street, Hanover Square, London W. 1). Ancien Comité: Comité des Amies de la Jeune Fille	8	0.8	25	?	300	—	
177	Lyon (France)	Home évangélique pour jeunes filles — Deutsch-österreichisches Mädchenheim (Rue Pierre Cornille 12)	142	?	?	?	150	150	Home fermé en août 1914. Subvention suspendue.
178	Marseille (France)	(Euvre Hospitalière — Asile de nuit pour les hommes (Rue Plumier 38)	—	—	—	—	—	—	Institutions transformées en hôpitaux militaires. Subventions suspendues.
179	Marseille (France)	Ouvre de l'Hospitalité pour les femmes — Asile de nuit pour les femmes (Rue Honorat 15)	—	—	—	—	—	—	
180	Marseille (France)	Deutsch-Schweizerisches Mädchenheim — Home suisse pour jeunes filles (Rue Pugin 14)	—	—	—	—	—	—	
181	Milano (Italie)	Asilo evangelico per Ammalati, Clinica internazionale (Via Montecitorio 12)	18	7.7	1442	24.7	500	500	* Dont 1015 journées gratuites. En outre, 22 malades suisses externes avec 819 visites et 7 vieillards de nuit.
182	Milano (Italie)	Home — Mädchenheim (Viale Venezia 14)	22	10	1117	18.6	600	600	Recettes L. 12,638.17. Dépenses L. 12,608.61. * Dont 1015 journées non payées.
183	Napoli (Italie)	Home de Naples — Asile pour les jeunes filles étrangères sans place (Arco Mirali 30 — Via Amédée)	104	51	1029	28	600	600	Recettes L. 20,691, dont L. 15,708.75 paiements des pensionnaires. Dépenses L. 20,000.
184	Napoli (Italie)	Ospedale Evangelico — Evangelisches Krankenhaus (Via Croco Rossa 10 — Rione Amédée)	39	?	1485	?	300	300	Institution fondée en 1848. * Dont 6 malades avec 672 journées gratuites. 180 consultations gratuites à des Suisses pauvres dans la polyclinique de l'hôpital; paiements et médicaments gratuits.
185	Napoli (Italie)	Ospedale internazionale (Villa Benincasi, Via Taglia)	55	25	1545	26	300	300	* Dont une personne avec 75 journées gratuites. Recettes L. 31,542.85 (L. 45,615) y compris L. 10,163.15 paiements des malades. Dépenses L. 46,834.32.
186	Nice (Alpes-Maritimes, France)	Asile évangélique de Nice (Ruelle des Frères, par la rue Lamartine)	4	2.5	197	5	500	500	* L'établissement étant affecté exclusivement au service sanitaire de l'armée française, le subside est versé à la Société helvétique de secours (n° 100).
187	Nice (Alpes-Maritimes, France)	Le Foyer — Maison pour institutrices, gouvernantes et domestiques recommandables sans place — Mädchenheim (Rue Auguste Raymond 34)	—	—	—	—	—	—	Par reçu de rapports en 1914, 1915, 1916 et 1917. Subvention suspendue.
188	Nice (Alpes-Maritimes, France)	Home de l'œuvre internationale de la Protection de la jeune fille (Avenue Duranton 10)	31	4.3	356	?	400	400	2372 demandes de malades; 1536 placements et assistances par le travail. Recettes fr. 10,091.63. Dépenses fr. 25,848.15. Déficit fr. 15,756.52.
189	Nice (Alpes-Maritimes, France)	La Solidarité Féminine (21 rue de Paris, au 1er étage)	22	?	15	?	200	200	Solde en caisse au 30 juin 1916: fr. 1189.98. Recettes fr. 12,997.10. Dépenses fr. 12,270.65.
190	Odessa (Russie)	Home d'Odessa pour gouvernantes, institutrices et bonnes sans place (Rue de Cherson 62)	—	—	—	—	—	—	Par reçu de rapports.
191	Palermo (Italie)	Home international pour jeunes filles (Via Sempino 49)	—	—	—	—	—	—	Par suite des événements, le Home a dû être fermé. Subvention suspendue.
192	Paris	Asiles de nuit pour hommes — Rue de Doudeauville 33, Boulevard de Vaugirard 14, Boulevard de Châteaudun 122	137	0.4	—	—	300	300	L'asile rue de Doudeauville est fermé jusqu'à la fin de la guerre.
193	Paris	Société philanthropique de Paris, Asiles de nuit pour femmes et enfants — Rue St-Jacques 255, Rue Labat 44, Rue de Crimée 166, Passage du Trône 5	6	?	30	?	150	150	Recettes fr. 29,800.70 (fr. 29,991 en 1916). Dépenses fr. 53,146.50 (fr. 44,478 en 1916). Déficit fr. 23,345.80. Nombre total des femmes et enfants reçus 5461.
194	Paris	Union internationale des amis de la jeune fille. Maison hospitalière, 278, Rue St-Jacques; Bureau de placement et l'université des arrivantes: Bureau Central, 130, Rue Pierre Nicole	24	4	—	—	300	300	
195	San Remo (Italie)	Asile-Heim pour institutrices et domestiques étrangères — Mädchenheim (Via Vittorio Emanuele 40, 3°)	—	—	—	—	—	—	Asile fermé.
196	Stockholm (Suède)	Home international des institutrices — Internationella Lärarinnehem (Tunnelgatan 19 B)	—	—	—	—	50	50	Le Home paye une pension annuelle et viagère de 200 couronnes à l'ancienne directrice de nationalité suisse.
197	Torino (Italie)	Home de Turin (Via Massena 5)	3	0.7	3	?	100	100	Recettes L. 6956.88 (L. 8862 en 1916). Dépenses L. 6926.00 (L. 8128 en 1916).
198	Venezia (Italie)	Home international pour jeunes filles — Mädchenheim (S. Gallo, Corte Zorzi 1081)	—	—	—	—	—	—	Fermé depuis 1918. Subvention suspendue.
							9,800	9,600	

Récapitulation. — Zusammenstellung.

Sociétés suisses de bienfaisance en pays étrangers et Homes subventionnés par la Confédération et les cantons. Schweizerische Hilfsgesellschaften im Auslande und Asyle, welche vom Bunde und den Kantonen unterstützt werden.			Subsidium annuel de la Confédération et des cantons pour l'année. Jahresbeiträge des Bundes und der Kantone für		Observations. — Bemerkungen.
			1917.	1916.	
I. Sociétés suisses de bienfaisance en pays étrangers Schweizerische Wohlfahrtsgesellschaften im Auslande			42,180.—	42,280.—	
II. Homes suisses en pays étrangers Schweizerische Asyle im Auslande			17,120.—	17,320.—	
III. Asiles et hôpitaux étrangers subventionnés par la Confédération et les cantons. Ausländische Asyle und Spitäler, welche vom Bund und den Kantonen unterstützt werden			9,900.—	9,600.—	
Total			69,200.—	69,200.—	Dont fr. 40,000 de la Confédération (contre fr. 35,000 de 1907 à 1909, fr. 30,000 de 1903 à 1906 et fr. 25,000 en 1902) et fr. 29,200 des cantons (contre fr. 29,000 en 1916, fr. 28,770 en 1915 et fr. 25,870 en 1913). Hieron fr. 40,000 par le Bund (contre fr. 35,000 par 1907 bis 1909, fr. 30,000 von 1903 bis 1906 und fr. 25,000 von 1902) und von den Kantonen fr. 29,200 (gegen fr. 29,000 pro 1916 und fr. 28,770 pro 1915, fr. 25,870 pro 1913).

Subsidies cantonaux. — Kantonale Beiträge.

Cantons. — Kantone.	Subsidium pour l'année. Beiträge für		Observations. — Bemerkungen.	Cantons. — Kantone.	Subsidium pour l'année. Beiträge für		Observations. — Bemerkungen.
	1917.	1916.			1917.	1916.	
Zürich	3,500	3,500		Schaffhouse	15,100	15,100	Report
Berne	5,000	5,000		Appenzell-Rhod. extérieures	500	500	
Lucerne	1,000	1,000		Appenzell-Rhod. intérieures	1,000	1,000	
Uri	150	150		St-Gall	100	100	
Schwyz	500	500		Grison	2,000	2,000	
Unterwalden-le-haut	150	150		Argovie	1,200	1,200	
Unterwalden-le-bas	150	150		Thurgovie	1,000	1,000	
Glarus	1,000	1,000		Tessin	2,000	2,000	
Zoug	250	250		Vaud	2,200	2,200	
Fribourg	700	700		Valais	500	500	
Soleure	700	700		Neuchâtel	1,400	1,400	
Bâle-ville	1,500	1,500		Genève	1,000	1,000	
Bâle-campagne	500	500					
A reporter	15,100	15,100		Total	29,200	29,200	

Tous les cantons s'en sont remis au Conseil fédéral du soin de répartir leurs subside. — Sämtliche Kantone haben die Verteilung ihrer Beiträge dem Bundesrat anvertraut.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1919
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	08
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.02.1919
Date	
Data	
Seite	297-300
Page	
Pagina	
Ref. No	10 027 019

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.